



Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Enlau, Riesenburg und Stuhm

Heft 17

1.—15. September 1935

9. Jahrg.



Frauenburg, die Bischofs- und Kopernikusstadt
am Frischen Haff.

Kreisparkasse Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 7/8 Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke Hakenstraße
Ostseebad Kahlberg, Adolf-Hitler-Str.

Mündelsichere Kapitalanlage

Umwechslung fremder Geldsorten

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an
Mittagstisch und Abendessen / Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittageessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746. Verlag:
Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Aannahme:
Fleischerstraße Nr. 11. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen:
Otto Grawert, Elbing

D. A. II. Bj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

Frauenburg, die Bischofs- und Kopernikusstadt am Frischen Haff.

Wahrscheinlich machte die in Schutt und Asche versunkene Preußenfeste am Frischen Haff um das Jahr 1270 herum einer Trutzburg des Deutschen Ritterordens Platz, die urkundlich 1278 „Unser Frauen Burg“ benannt wurde. Unter Führung eines Lübeckers, Gerhard Fleming, siedelten sich Sachsen und Flanken unterhalb der Burg am Haff an; Frauenburg entstand. Schon um 1280 herum sehen wir in Frauenburg Flemings Bruder als Bischof sitzen. Der heutige Dombau stammt allerdings erst aus der Zeit von 1329—1388. Er ist mit dem schlichten Kopernikusturm, in dem der Domherr seine astronomischen Studien betrieb, und dem weiter westlich sich anschließenden Glockenturm, der 65 Meter hoch ist, ein ganz besonders wuchtiges Bild architektonischer Schönheit, das seinen Abschluß in dem abseits vom Domhof liegenden 30 Meter hohen Kopernikus-Denkmal, das infolge seines erhöhten Standpunktes mit der Höhe des Glockenturmes wetteifert, erhält. Die außerordentlich vielen Kriegsläufe, die über Frauenburg im Laufe der Jahrhunderte hereinbrachen, brachten es mit sich, daß der Domhof durch seine Mauer das Bild eines Wehrbaues vortäuscht. Der Gesamteindruck ist besonders von der Haffseite her von erhebener Wirkung. Das wird jeder bezeugen können, der je Gelegenheit hatte, das Dombergmassiv von einem Schiffe aus auf sich wirken zu lassen. Wenn aus weiter Ferne die Türme und Türmchen Frauenburgs scheinbar aus den Fluten tauchen, dann leuchten die wuchtigen Konturen auf wie der goldschimmernde Edelstein der Ostsee, namentlich, wenn die sinkende Sonne ihre feurigen Farben über die Stadt ausgießt. Und je näher man kommt, desto eindringlicher werden die Umrisse des Domberges, in die sich tiefer unten in der Stadt die Pfarrkirche einschmiegt. Im Grün der Bäume und dem hingetupften Rot der Dächer beherrscht der Domberg das Stadtbild wie ein schirmendes Heiligtum „unserer lieben Frau“.

Der Dom selbst bietet dem Fremden einen Chor von anstrengender Weite mit kunstvollem Gestühl und dem Stimmungsgehalt, der der Gotik eigen ist. Links vom Hochaltar ist die Nachbildung der Sixtinischen Madonna von Gerhard Kügelgen und in der St. Salvator-Kapelle die Grabstätte des Kopernikus. Im alten Bischofspalais, das eine Schöpfung des Bischofs Mauritius Ferber vom Jahre 1536 ist, befindet sich das „Ermländische Museum“. Nachdem die Haffküste durch die Haffuferbahn erschlossen wurde, gelangt man von Elbing aus ganz bequem nach dem Sitz des Bischofs von Ermland.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungs-
körper u. Geräte — Meißner
Glas — Temde Holzbeleuch-
tungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet
sind köstlich u. preiswert

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Weinstuben E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten
Getränke — —

Die gute Küche

Mentüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige
Mittag- u. Abendkarte
Täglich Aal in Gelee, delikate
Rinderfleck stets fertig
**Aeltestes Spezialhaus
am Platze**

Wasserstr. 37. Tel. 2316

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahl-
berger Anlegestelle - Ständig.
Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal,
Parkettsaal, mit großen
Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und
Getränke zu soliden Preisen.


Bahnhofs=Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22

Telefon 3574

Kornick

& SÖHNE  G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP - FORD - HANSA

Generalvertr. für Ost- u. West- | Personen- u. Lastwagen
preußen der Fried. Krupp AG., | ab Lager lieferbar
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Lastwagen - Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei - Kühlerbau - Schrotmühlenbau

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes
Ausflugslokal mit Konditorei u. Saal-
betrieb (2 Parkettanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßen-
bahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

**Schmiedaufnim
Kroßfuß**

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

**Fremdenheim
Reichshof**

Am Holländer Tor
Telefon 2561

M. Rube wwe
Moderne Strickwaren
Unterkleider
Handschuhe
Strümpfe

Bleyle's

Strickkleidung
ELBING, Fischerstr. 16/19
Telefon 2363

Central-Hotel

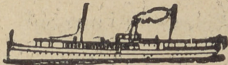
Elbing

Adolf-Hitlerstr.
Telefon 3898

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing – Pillau – Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V“ und
„Elbing VI“ jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von
Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst
in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis
2.-- Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte.
Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen.
Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer.**

Reederei F. Schichau G.m.b.H., - Tel. 3137



Die Verbindung

Elbing – Kahlberg

ist vom 12. August bis auf weiteres lt. Fahrplan wie folgt:

	Von Elbing	Von Kahlberg
Täglich	vorm. 8.00	morg. 5.30
	vorm. 9.00*	vorm. 10.00
	vorm. 10.00	nachm. 5.00
	nachm. 2.00	abends 6.00
	abends 7.30	abends 7.00*
An Sonntagen außerd.	morg. 7.00	abends 8.00

Die mit einem * versehenen Abfahrzeiten bedeuten das Anlegen
des Dampfers an der Aktienmole bezw. das Abfahren von daselbst.
Reederei A. Jedler. Kahlberger Dampfschiffsreederei G. m. b. H.

Eilverkehre Danzig-Elbing M. S. „Ostland“

vom 16. Juli 1935

Ab Danzig (Heil. Geistoc)

Sonntag 6 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7 Uhr

Ab Elbing (Hauptzollamt)

Sonntag 14 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15 Uhr
Fahrdauer ca. 5½ Stunden. Fahrpreis: Hin und zurück
3.— RM., einfache Fahrt 1.75 RM.

Ed. Daninski & Sohn, Danzig

Kachelöfen / Kochherde

**Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde**

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Besucht den Oberländischen Kanal, wo Schiffe über Berge rollen!

Tägliche Schiffsverbindung Elbing—Tharden—Maldeuten
ab Elbing (Agnes-Miegelschule) 8 30 Uhr

Tägliche Schiffsverbindung Maldeuten—Tharden—Elbing
ab Maldeuten 8.30 Uhr

Günstige Reichsbahnanschl. Maldeuten-Elbing bzw. Elbing-Maldeuten
Auskünfte erteilen: Das Städtische Verkehrsamt Elbing und die

Reederei H. Schroeter & Co., Elbing
Hindenburgstraße 5, Telefon 2241

Sturmverlag GmbH. Zweigstelle Elbing

Abteilung Buchdruckerei Alfred Seiffert, Elbing
Fleischerstraße 11 — — Fernruf 2769

Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

Verlag der Westpreußischen Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen
und städtischen Behörden Westpreußens

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (M&R), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn - Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.
Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Öffentlich. Sehenswert: Jahn-schule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Öffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Öffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Biesepark am Ausgang der Biese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführer-schule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidentium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-firche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neufferer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsporthaus — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neufferer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai kirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ueber, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Litler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Neufferer Mühlendam 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Heimatverein Elbing e. V. Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.
Sehenswert: wertvolle Altäre, Kuppelgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschneisfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-gruppen nach Vereinbarung.

Jahrschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-gruppen nach Vereinbarung.

Anderer Besichtigungen

für besonders interessierte Fremden-gruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 17)

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfehl

guten Mittagstisch

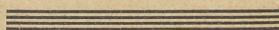
in und außer dem Hause.

Preise: 85 Pfennig, im
Abonnement 75 Pfg.

Ferner zu 50 und 40 Pfg.

Hotel Rauch

Wilhelmstr. 31



Telefon 2152

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541	D17	D 7	309	305	345	D 3	591	D 1	329	D 23	545	D 15	551
		2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1. 2. 3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.
Berlin Bf. Friedr. ab	0,0	—	23.43	23 52	non Str.	0.33	—	7.30	22.44	9.03	—	8.40	—	16.31	—
Danzig an	—	—	—	—	Str.	7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10
Marienburg an	455,7	—	5.47	6.16	Str.	7.36	10.17	12.02	13.49	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54
Marienburg an	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.10
Elbing an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12.48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.43	22.38
Elbing ab	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.04	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	22.51
Königsberg Hbf. an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.17	12.51	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	23.57

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	546	334	542	D 16	598	D 24	D 2	548	316	D 4	348	346	552	302	D 18	D 8
		2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	1.-3.	2.-3	2. 3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.
Königsberg Hbf. ab	0,0	—	non Str.	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	—	12.16	14.57	non Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing an	116,2	—	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14.51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.52	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg ab	—	6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig an	—	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	—	—	15.35	—	20.39	19.16	—	6.30	23.15	—	—	—	9.36	7.25	7.46

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr

Elbing-Dörbeck-Senzen-Tolkemit

		Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhj.	ab	6.50	8.10	9.00	12.00	13.20	14.10	19.15	19.35
Dörbeck	↑	7.15	8.35	9.25	12.25	13.45	14.35	19.40	20.00
Senzen		—	8.45	9.35	12.35	13.55	14.45	19.50	20.10
Reimannsfelde		—			—			20.00	20.20
Cadinen	↓	—	8.53	9.48	—	14.08	14.58	—	—
Tolkemit	an	—	9.10	10.00	—	14.20	15.10	—	—

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhj.	an	6.45	7.20	8.05	10.20	13.00	13.10	15.30	19.20
Dörbeck	↑	6.20	6.55	7.40	9.55	12.35	12.40	15.05	18.55
Senzen		6.10	6.45	7.30	9.45	12.25	—	14.55	18.45
Reimannsfelde		6.00	6.30	—		—			
Cadinen	↓	—	—	—	9.27	12.07	—	14.37	18.27
Tolkemit	ab	—	—	—	9.20	12.00	—	14.30	18.20

Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt
Wasser, sowie Reichs-
telefonanschluß in jedem
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete
Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,
Beleuchtungskörper, Heiz- u.
Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

**Mein Tip für
September:**

Wettermäntel

Hermann Pauls

Elbing

**Motorradhaus
Seydel & Co.**

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motor-
rädern, wie BMW., Ardie,
Viktoria, Triumph, Standart,
Zündapp mit Kardan, Walter,
Imperia-, Steiß- und Dessauer-
Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

0.41	6.23	7.48	9.45	14.06	15.35	18.10	22.23	0,0	ab Marienb.	an	5.52	7.35	9.21	11.39	14.48	16.40	20.47	0.16
1.03	6.46	8.06	10.03	14.31	15.53	18.29	22.45	13,8	—	—	5.35	7.18	9.04	11.21	14.30	16.21	20.28	23.57
1.38	7.20	8.33	10.32	14.59	16.24	18.58	23.19	33,5	an Marienw.	ab	5.08	6.48	8.36	10.53	14.00	15.54	19.55	23.25

Marienburg—St. Eylau

0.36	—	6.24	—	9.42	9.54	12.10	13.56	16.50	19.23	ab Marienburg	an	7.43	9.26	—	13.48	15.04	17.44	19.46	22.02	24.00
1.14	5.37	7.07	8.46	10.11	10.41	12.46	14.39	17.28	20.07	—	—	7.06	8.45	11.06	13.14	14.27	17.08	19.18	21.26	23.21
1.24	5.47	7.18	8.57	10.19	—	12.54	14.48	17.37	20.16	—	—	6.53	8.28	10.56	13.04	14.13	17.54	19.03	21.13	23.09
1.45	6.14	7.41	9.24	10.36	—	—	15.13	17.58	20.40	an St. Eylau	ab	6.30	8.02	10.30	—	13.50	16.31	18.46	20.50	22.45
1.49	6.18	7.45	9.28	10.40	—	—	15.17	18.03	20.44	an St. Eylau Bf.	ab	6.26	7.57	10.25	—	13.45	16.27	18.42	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

0.40	6.21	7.03	9.30	12.15	14.15	15.56	18.20	0,0	ab Marienburg	an	7.28	—	—	8.47	13.51	15.05	16.27	21.45	22.55
1.28	7.02	8.01	10.14	13.07	15.38	16.38	19.10	38,8	—	—	6.34	—	—	7.59	13.04	14.23	15.38	20.57	22.13
—	7.27	8.26	10.33	13.30	16.00	16.58	19.36	55,5	an Maldeuten	ab	—	—	—	7.27	12.37	14.04	15.12	20.22	21.54
7.48	8.49	10.50	13.48	16.18	17.13	20.05	68,4	—	—	—	—	—	7.05	12.20	13.49	14.55	20.04	21.39	
8.35	9.51	11.87	14.47	17.19	18.00	21.09	113,7	—	—	—	—	—	6.04	11.15	13.00	13.47	18.52	20.45	

Eisenbahn-Fahrtpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpfr. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere besondere Zuschläge erhoben.

8.20	15.38	17.03	22.33
9.05	15.51	17.17	22.47
9.58	17.18	19.53	0.58

Marienburg
Simonsdorf
Siegenhof

7.36	—	19.06	0.16
7.18	15.58	18.38	22.36
6.05	15.05	17.45	21.35

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6.02	8.19	14.38	20.00	ab	Elbing	an	6.36	8.50	14.43	19.59
6.46	8.48	15.12	21.15	ab	Schlobitten	an	5.55	8.20	14.05	19.27
7.34	9.40	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab	5.12	7.39	13.21	18.46
—	11.51	21.33	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.47	9.27	16.42
—	12.34	22.34	—	an	Rastenburg	ab	—	5.00	8.20	15.52

Elbing—Güldenboden—Matbeuten—Mohrungen—Allenstein

6.30	11.25	13.40	14.55	18.30	23.00	0,0	ab	Elbing	an	6.25	8.50	10.41	13.33	17.41	20.30	22.48	
6.42	11.39	13.54	15.07	18.44	23.12	12,5	an	Güldenboden	ab	6.13	8.37	10.29	13.19	17.26	20.16	22.35	
6.44	8.44	11.40	13.56	15.09	18.47	23.15	—	ab	Güldenboden	an	6.12	8.25	10.28	13.18	17.24	20.12	22.34
6.57	8.56	11.53	14.09	15.22	19.01	23.28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.01	8.13	10.17	13.07	17.13	20.01	22.23
7.24	9.22	12.20	14.35	15.50	19.30	23.55	39,4	an	Matbeuten	ab	5.35	7.45	9.51	12.40	16.43	19.35	21.56
7.27	9.28	13.30	14.36	16.00	19.36	23.56	—	ab	Matbeuten	an	5.34	7.21	9.47	12.36	15.11	19.25	21.53
7.48	9.50	13.48	14.52	16.18	20.05	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7.05	9.33	12.20	14.55	19.10	21.39
8.35	10.49	14.47	—	17.19	21.09	—	97,6	an	Allenstein	ab	6.04	8.44	11.15	13.47	—	20.45	—

Dsterode—Hohenstein

Riesenburg—Marienwerder

—	7.12	7.56	10 ¹⁹	12 ²⁰	14.45	—	20.09	—	20.53	34,2	ab	Elbing	an	6.42	8.45	13.50	16.18	19.58	21.38	—
—	—	—	—	—	15.32	—	—	—	—	—	an	Miswalde	ab	5.56	8.01	13.06	15.35	19.14	20.55	—
6.08	8.00	—	13 ⁰⁷	15.40	—	—	22.15	—	—	—	ab	Miswalde	an	6.38	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—
6.54	8.42	—	13 ⁴⁹	16.32	—	—	22.58	32,0	—	—	an	Riesenburg	ab	6.17	7.08	—	11.55	14.88	20.08	—
7.07	9.03	11 ⁰⁸	14 ⁴⁵	17.30	—	—	23.24	—	—	—	ab	Riesenburg	an	6.13	6.58	8.46	11.52	14.20	20.01	23.12
7.35	9.36	11 ³⁵	15 ¹⁷	18.03	—	—	23.52	53,0	—	—	an	Marienwerder	ab	5.43	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44
—	8.03	10 ¹⁶	13 ⁰⁵	15.36	—	—	20.59	—	—	—	an	Miswalde	an	5.54	7.53	12.57	15.26	19.04	20.49	—
—	8.41	10 ³³	13 ⁴³	16.14	—	—	21.43	64,5	—	—	ab	Liebemühl	ab	5.14	7.16	12.17	14.47	18.26	20.10	—
—	8.58	11 ¹⁰	14 ⁰⁰	16.31	—	—	21.59	75,9	—	—	an	Dsterode	ab	5.00	7.01	12.03	14.30	18.10	19.55	—
9.17	11 ⁰⁵	12 ⁴⁴	14 ³³	19.43	—	—	—	—	—	—	an	Dsterode	an	—	6.58	—	13.48	*16.58	19.01	19.30
10 ⁰⁹	12 ¹⁶	13 ⁴⁴	15 ²⁵	20.40	—	—	—	116,7	—	—	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	18.40

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Safferbahn Elbing-Braunsberg

(Ohne Gemähr)

Sonn- und Feiertags		Sonn- u. Feiertags		Sonn- und Feiertags		Sonn- u. Feiertags		Stationen		Sonn- u. Feiertags		Sonn- u. Feiertags		Sonn- u. Feiertags							
Täglich	an	Täglich	an	Täglich	an	Täglich	an	Stationen	Täglich	an	Täglich	an	Täglich	an	Täglich	an					
6.00	7.50	10.10	12.30	13.00	13.45	16.30	17.10	ab Elbing Stadt	19.10	19.20	21.00	an	6.45	9.19	11.43	13.35	15.10	18.20	18.42	20.46	20.57
6.05	—	10.15	12.35	13.06	—	16.35	—	ab Engisch-Brunnen	19.15	19.25	21.06	ab	6.40	9.14	11.38	—	15.05	18.15	—	20.41	20.52
6.12	—	10.23	12.43	13.13	—	16.42	—	ab Gr. Möbern	19.22	19.32	21.13	ab	6.33	9.07	11.31	13.22	14.58	18.08	18.30	20.34	20.45
6.16	—	10.27	12.48	13.18	—	16.46	—	ab Wogenap	19.26	19.36	21.18	ab	6.28	9.02	11.26	13.17	14.53	18.03	—	20.28	20.40
6.21	8.09	10.32	12.53	13.24	14.08	16.51	17.30	ab Steinort	19.31	19.42	21.24	ab	6.23	8.57	11.21	13.12	14.48	17.58	18.21	20.23	20.35
6.24	—	10.35	12.56	13.28	—	16.54	—	ab Netmannsfelde	19.34	19.45	21.29	ab	6.16	8.54	11.18	13.09	14.45	17.54	—	20.19	20.31
6.28	8.17	10.41	13.00	13.34	14.09	16.58	17.38	ab Succafe-Daffchl.	19.38	19.50	21.6	ab	6.13	8.50	11.15	13.05	14.41	17.50	18.15	20.15	20.27
6.30	—	—	—	—	—	an	—	ab Succafe	—	—	—	ab	—	—	11.13	—	—	—	—	—	—
6.32	—	10.45	—	—	—	—	—	ab Panklau	19.43	19.54	21.41	ab	6.09	8.46	11.11	—	—	—	—	20.10	20.22
6.34	8.22	10.48	—	13.41	14.15	—	17.46	ab Cabinen	19.45	19.57	21.45	ab	6.07	8.44	11.09	—	—	—	18.09	20.07	20.19
6.44	8.29	11.00	an	13.48	14.27	—	18.00	ab Tolkemit	19.58	20.10	21.52	ab	6.00	8.37	11.02	—	—	—	18.02	20.00	20.12
6.50	—	11.03	—	14.38	14.38	—	18.06	ab Wieck Forsthaus	20.04	20.16	an	ab	—	8.27	10.51	—	—	—	17.51	19.48	20.00
6.55	—	11.11	—	14.38	14.38	—	18.12	ab Wieck Lufental	20.10	20.22	*	ab	—	8.22	10.46	—	—	—	17.42	19.42	19.55
7.07	—	11.20	—	14.47	14.47	—	18.22	ab Braunsberg	20.19	20.32	22.40	ab	—	8.14	10.38	—	—	—	17.34	19.34	19.47
7.13	—	11.26	—	14.53	14.53	—	18.28	ab Sankau	20.25	20.38	22.45	ab	—	8.06	10.31	—	—	—	17.26	19.27	19.39
7.30	—	11.42	—	15.09	15.09	—	18.45	an Braunsberg Dfth.	20.42	20.56	23.03	ab	—	7.50	10.15	—	—	—	17.10	19.10	19.24

* Dienstag und Sonn- und Feiertags

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁵
Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵⁵ 14⁵⁵ | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13³⁰
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) vsumfrei
 an 9³⁴ 15⁰⁴ 21³⁴ | ab 6¹⁰ 12⁰⁵ 18⁴⁵
 Fahrpreis Elbing—Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
 Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50 12.00, 13.20, 17.00

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing—Trunz—Neukirch—Höhe—Solkemit

km	Stationen		W		S		W		S	
			W	S	W	S	W	S		
0,0	Elbing (Carlsonplatz)		7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20
12,5	Trunz		7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	21.47
20,5	Neukirch-Höhe		7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.54	19.54	22.05
20,5	Neukirch-Höhe		7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	19.55	—
28,0	Solkemit		8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—
	Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Solkemit		††8.15			††				
			††11.00			15.20				

Solkemit—Neukirch—Höhe—Trunz—Elbing

km	Stationen		W		S		W		S	
			W	S	W	S	W	S		
0,0	Solkemit (Markt)		—	—	8.20	11.00	—	15.20	17.10	20.15
7,5	Neukirch-Höhe		—	—	8.34	11.14	—	15.40	17.24	20.29
7,5	Neukirch-Höhe		6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30
15,5	Trunz		6.20	7.50	8.55	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45
28,0	Elbing (Carlsonplatz)		6.50	8.15	9.20	12.00	15.00	18.45	18.10	21.15

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusananschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Elbing

Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
 Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
 Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
 Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
 Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019
 Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
 Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
 Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	„ 2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„ 3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junferstraße 61	„ 2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorfr. 31, Tel. 325

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Pestalozzistr. 5

Gegründet
1276

Marienburg

Einwohner
26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz,
Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burgranlage mit Kemenaten und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstammungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland uim. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1223

Marienwerder

Einwohner
15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Schenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Ausichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelsteine, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Kospitz, Kachelshof und Reh Hof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Schenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Zirkstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruheitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindentrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonntag nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lesen die

„Westpreussische Zeitung“

BÜSSING NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen $1\frac{1}{2}$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an. Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann

Königsbergerstraße 1 a

Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1801

Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf